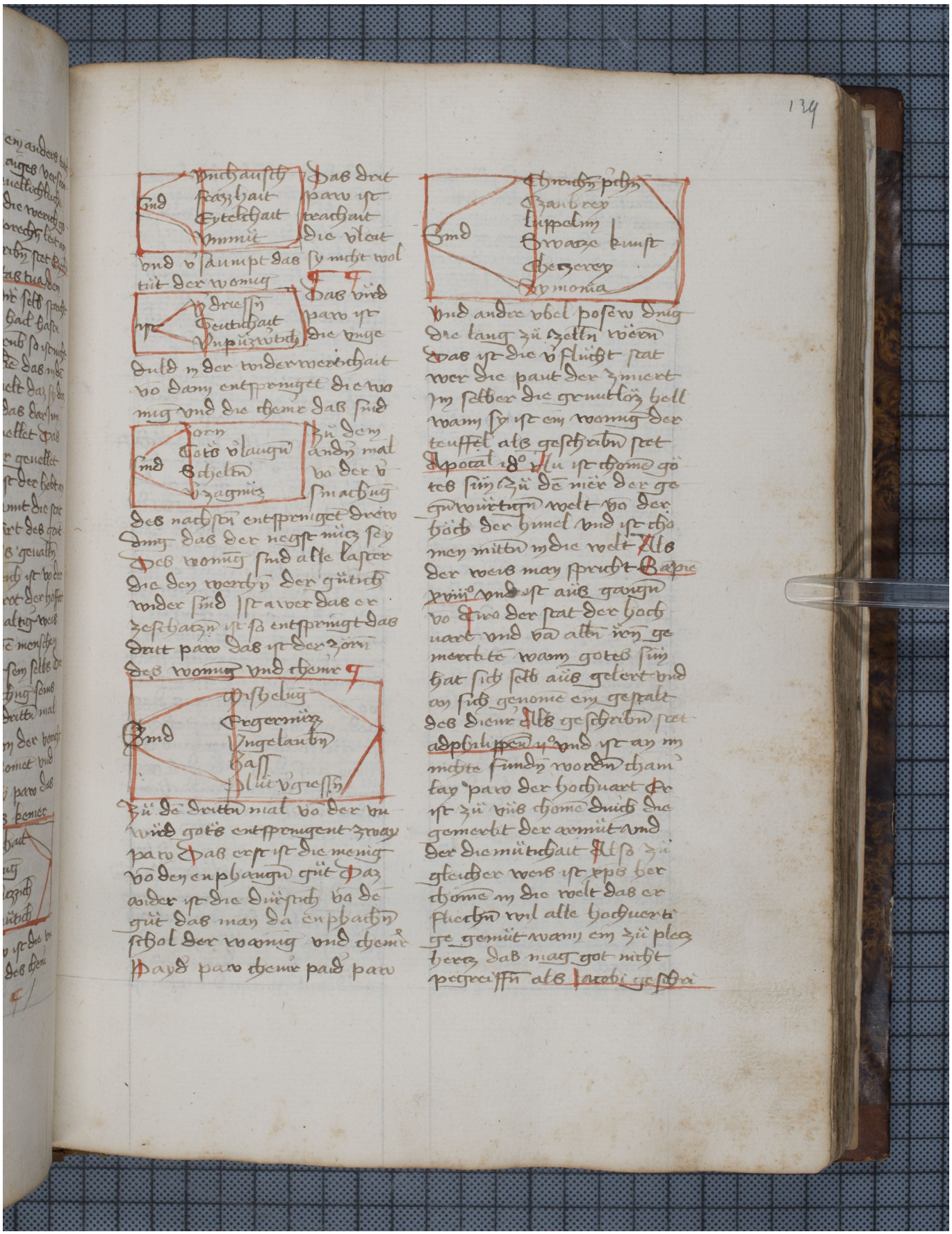
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



139

Vnd hauptsunde
Fraszhaut
Eytelchaut
Vnmut

Das drit paw ist reachaut die vleut vnd v'saumpt das sy nicht wol tüt der wonung

Vnd dressin
Teutchaut
Vnpüzwitz

Das vierd paw ist die vnge duld in der widerwerichaut vo dann entpringet die wo nung vnd die thume das sind

Zorn
Gots v'laugn
Schelten
Vzagniz

Hü den andern mal vo der v'sachung des nachsten entpringet drew dinng das der negst niz sey des wonung sind alle laster die den werchen der gütich wider sind ist aber das er zestbatzn ist so entpringt das drit paw das ist der zorn des wonung vnd thume

Vrtelung
Begerniz
Vngelaubn
Hass
Plut v'gessin

Zü dem dritten mal vo der vnwind gots entpringent zway paw Das erst ist die menig vo den enphangn gut Das ander ist die dürftich va de gut das man da enphachen schol der wonung vnd thume Dayd paw thume paid paw

Chnechtpeln
Zaubrey
Luppelm
Swarze kunst
Ketzerey
Sy monia

Vnd andre vbel posew ding die lang zü zellen wären das ist die v'flücht stat wer die paut der zmert in selber die gemutloz hell wann sy ist ein wonung der teuffel als geschriben stet Apocal 18° Also ist thume gotes sun zü dem mer der ge gewürtigen welt vo der höch der himel vnd ist tho mey mitten in die welt Als der wers may sprecht Babylon prim° vnd ist aus gangen vo Troia der stat der hoch uart vnd va alle ren ge merkte wann gotes sun hat sich selb aus gelert vnd an sich genome ein gestalt des diene Als geschriben stet adphilippen 4° vnd ist an in mehte funden worden tham tay paw der hochuart Der ist zü aus thume durch die gemerkt der armut vnd der die mütchaut Also zü gleicher wers ist eps ber thume in die welt das er flieehen wil alle hochuert ge gemüt wann ein zü plez herz das mag got nicht begreiffen als Jacobi geschri